

Willkommen auf dem Biberpfad!

Der Biber ist im Vormarsch. Seine Spuren sind allgegenwärtig – oft an unerwarteten Stellen. Der WWF-Biberpfad am Zürcher Rhein vermittelt an 10 Stationen einen guten Einblick in die Situation der Biber an diesem Flussabschnitt, deren Lebensweise und ihren Lebensraum.

Die BesucherInnen erhalten Informationen über das Leben und die Lebensansprüche der Biber und ihrer Nachbarn. Weiter führt der Biberpfad durch den Lebensraum Fließgewässer. Interaktive Elemente und Quizfragen machen den Pfad auch für Kinder attraktiv und regen auf spielerische Weise zum eigenen Beobachten und Entdecken an.

Auf 14 Biberpfad-Tafeln werden vielfältige Informationen über den grössten europäischen Nager, seinen Lebensraum, seine Nachbarn und die durch ihn entstehenden Nutzungskonflikte auf einfache Art und Weise dargestellt.



Bitte abtrennen und einsenden an: sportegge, 8193 Eglisau oder per Fax übermitteln, Fax-Nr. +41 (0)44 867 21 41

Anmeldetalon

Ich bin/wir sind an der Rundreise **«Biberpfad»** interessiert!

Ich/wir wünsche/n weitere Informationen:

Anzahl Erwachsene: Anzahl Kinder,:

Ich/wir wünsche/n ein Mietvelo Anz. Ich/wir bringe/n ein Velo mit Kinderanhänger.

Name und Adresse _____

Telefon (Festanschluss / Handy) _____



www.sportegge.ch – Hans Alder
Fachgeschäft für Rad- und Wassersport • 8193 Eglisau
Tel. +41 (0)79 315 55 85 • Fax +41 (0)44 867 21 41
ch.alder@swissonline.ch



«Biberpfad»



Willkommen bei den Bibern am Rhein!

Mit Kanu, Kursschiff und zu Fuss dem Rhein-Biber auf der Spur.



Herzlich willkommen bei den Bibern am Rhein!

Wer im Kanu lautlos dahingleitend auf Entdeckungstour geht, erfährt eine neue, faszinierende Welt. Das Kanuwandern bietet Naturerlebnis pur und wird immer beliebter. Für Neueinsteiger ist eine kleine Einweisung inbegriffen; aber nach einigen Übungen ist das Kanuwandern ein sportlicher Spass ...auch für Familien. Die zahlreichen Wasserungsplätze am Rhein können auch mit dem Velo angefahren werden.

Velo hin – Kanu her ...die Spezialität von «Sportegge»!

Biber werden wir auf unserer Exkursion wohl keine sehen, denn der Biber ist mehrheitlich in der Abend- und Morgendämmerung aktiv. Zudem ist er ein scheues Tier, das sich eher versteckt, als auf Menschen zuzugehen. Nach Spuren des Bibers muss man indes nicht lange suchen. Halb durchgenagte Bäume und Zweige ohne Rinde mit den typischen Nagespuren beweisen eindeutig die Existenz des Pelztieres entlang dem Rhein. Baumstämme bis zu einem Durchmesser von 80 cm zu fällen, ist für den Nager ein Leichtes. Viele denken, dass der Biber Rinde frisst. Doch eigentlich frisst er die Schicht unter der Rinde, denn diese enthält besonders viele Nährstoffe. Die gefällten Äste dienen nicht nur dazu, den Biberbau zu stabilisieren, sondern auch als Nahrungsquelle.

Anfahrt

mit Auto oder öV:

nach Eglisau

oder mit Postauto:

bis Teufen ZH, Post
oder Rüdlingen, Gemeindehaus
oder Flaach, Ziegelhütte

Schiffahrt

Mit Kanu oder Kursschiff von Rüdlingen nach Eglisau.

Zeitbedarf

Schiffahrt, Wanderung und Kanufahrt ab 4 Stunden.



Start/Ende des Biberpfades:

bei den Schiffstegen Tössegg
und Rüdlingen

Länge: 4 km

Zeitbedarf: ab 1 1/2 Stunden

**Der WWF-Biberpfad kann
ganzjährig begangen
werden – zu Fuss oder
kombiniert mit einer
Kanufahrt von «Sportegge».**

